

**Zeitschrift:** Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série

**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum

**Band:** 17 (1915)

**Heft:** 2

  

**Artikel:** Die Fenster- und Wappenschenkungen des Staates Bern von 1540 bis 1797

**Autor:** Keller-Ris, J.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-159354>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Fenster- und Wappenschenkungen des Staates Bern von 1540 bis 1797.

Von *J. Keller-Ris.*

(Fortsetzung.)

- 1580 II. Uff Jar und tag vorstadt Han ich Meyster Hanns Galdin dem Glaser, die Zächen nüwe vester, so er Inn das Rhathuß, In die Burgerstuben gemacht, Hand an schyben 1083 an Hafften 1522 von Jeder Schyben samt dem Bly und Hornaffen Inzesetzen 18 d bringen 95 ℥ denne hat er sonst Im Rhathuß hin und wider ander schyben Ingsetzt, aber uff der Nydegg, Inn meyster Ullis Huß und anderßwo die venster verbessert, wie das sin Rechnung wyßt, daran hat er empfangen 462 schyben von den alten venstern der Burgerstuben jede umb 6 d thünd 11 ℥ 10 ß so an siner arbeyt abzogen worden, thut derhalben das so Ich Ime bezalt han 92 ℥ 13 ß 4 d.
- 1580 II. Meyster Joseph Gösler dem glaser zalt ich umb das er In doctor Steffans, ouch In des weltchen Läsmeysters Huß, denne bim obern thor, Im Zytgloggenthurn, ein gute anzahl schyben gesetzt und von einem nüwen Vensterli In ein Hünerhüsli der Nüwen schul gemacht 8 ℥ 7 ß 4 d.
- 1580 II. Lienhart Hüpschen gäben, von vilen schyben In der Cantzly und in vilen gmachen desselbigen Huses Inzesetzen, so der Hagel zerschlagen ouch von eim nüwen venster In Roßstall samt anderem so er dahin gemacht, thut luth sins Zedels 7 ℥ 13 ß.
- 1581 I. Joseph Margstein dem Glaser Han ich ein nüw venster bezalt, so er hinuß an die Nüwe Brugg gemacht, das cost mit schyben, Bly, Rammen, Hafften Luth sins Zedels 6 ℥ 5 ß 4 d.
- 1581 I. Domalen ouch Meyster ysrahel gösler, das Blätz- } steht zwischen den Glasern, ist  
werch, so er zum Schützen allhier gemacht und er- } also wahrscheinlich auch einer.  
besseret, bezahlt 3 ℥ 1 ß.
- 1581 I. Dem Meyster Joseph Gösler bezalt ich sin Arbeyt, so er in Doctor Steffan Huß, Im Zytgloggenthurm In der nüwen schul und anderswo In miner gn. Hrn. Hüsern gemacht, und erbessert 33 ℥ 6 ß 8 d.
- 1581 I. Wyter Joseph Gut dem Glaser umb das er in der Bätlerstuben bim thor niden, drü Nüwe venster, und sonst ein ander klein vensterli, uff der Brugg Im Wächterstübli gemacht hat 14 ℥ 16 ß.
- 1581 I. Denne Hanns Harren, zalt ich sin arbeyt alls von einem nüwen Ruthen venster In die nüwe schul und sonst ein klein vensterli, so er in ein kleine küchi daselbst hin, ververtiget bracht alles mit Ramen, Ruten, Hafften und anders Inhalt Zedels 9 ℥ 18 ß 10 d.
- 1581 II. Denne Ime (Herrn Anthoni Gasser, alt venner) wider bekheredt, sin Ußgeben gelt, Eerenwyn und gastmal, deß glychen was er dem glaßmaler von Brugg Jacob Brunner, umb ein wapen gäben, das min gn. Herren dem Wirt zum Hanen zu Baden, vereret hand, bracht alles luth sins dargelegten Zedels 7 ℥ 4 ß. } Rytlön miner g. Herren.
- 1581 II. Deß tags und Jars vorstadt, gab ich Joseph Margstein, dem Glaser, umb das er ettlich Schyben Im Huß an der nuwen Brugg ussen und alhie im Mangenuß bim Thor Niden Ingsetzt und die venster verbessert 1 ℥ 3 ß 2 d.
- 1581 II. Also ouch Petter Tillier, zalt ich sin arbeit die er In des Zimmerwerchmeysters Huß, so miner gn. Herren Ist, gemacht, alls ettliche nüw venster, Löfflerli, flügel, darzu vil schyben

- und Ruthen, In der Stuben, und sonst hin und wider im Huß, Ingesetzt thut alles mit Bly, Schyben, Hafften und Hornaffen, sampt anderem, Lut sins Zedels 24  $\text{fl}$  6  $\text{B}$ .
- 1581 II. Sodann Hanns Harren deß Glasers Hußfrouw zu handen Ires Femans, bezalt, ein Waldglaß pfenster Inn die alte Schul, mit einer Ingelegten Rammen, denne sonst 23 schyben ouch daselbst Ingesetzt, bracht luth sins Zedels 2  $\text{fl}$  2  $\text{B}$  6 d.
- 1581 II. Aber M. Joseph Gösler, umb das er Inn des weltchen Doctors Huß fünf nüwe schybenvenster Inn sin Stuben, und ein Ruthenvenster Inn Roßstall gemacht, aber Inn Doctor Steffens Huß, ein Waldglaßvenster, dem Weltchen Läsmeyster, Und Inn der Nüwen schul, vil schyben Ingesetzt, deßglychen uff dem Christoffelthurn und im wächterhüsi bim Thor die venster ouch verbesseret, bringt alles Luth sins Zedels so Ich Ime bezalt hab 37  $\text{fl}$  14  $\text{B}$  8 d.
- 1581 II. Dem Mußhafen Schaffner Hanns Galdi, umb das er Im Rhathuß 48 Schyben, 8 Ruthen Ingesetzt, aber Im Wächterstübli, bim goltenmattgaßenthor, und Im Ziegelhoff, die venster gebesseret Luth sines dargepotenen Zedels 4  $\text{fl}$  4  $\text{B}$  8 d.
- 1581 II. Uff Jar und tag vorstadt, zalt ich Lienhard Hypschü dem glaser, sin Arbeit, umb das er Inn miner gn. Herrn Huß In der Cantzly, Im Schneggen, ein venster verbessert, ein Laternen verglaset, Inn der Stuben, Chuchi, Cantzly, und Inn andern gmachen, gar vil schyben Ingesetzt, etlich flügel, quartier, von Schyben und waldglaß gmacht, sampt was er sonst hin und wider Im gantzen Huß, mit Rammen, stengli, Hafften und andren erbesseret thut Luth sins Zedels 11  $\text{fl}$  16  $\text{B}$  5 d.
- 1582 I. Also ouch M. Jacob Spengler dem glaser welcher In der Tütschen Appotegk die venster In der Stuben, sind acht liecht, allerdings ernüweret, bringen mit Schyben, hornaffen, Hafften, Bly und anders u. Nach abzug der alten schyben, die er empfangen, nach ußwysung sines Zedels 44  $\text{fl}$  7  $\text{B}$ .
- 1582 II. Item Meyster Joseph gösler, dem glaser zalt umb das er in die nüwe steinhütten, ob der Parfussern kilchhoff 16 nüwe schyben und Ruthenfenster gemacht, denne Im Zytgloggenthurn, In deß weltchen läßmeysters Huß, ouch In der nüwen Schul, die venster erbesseret und vil schyben Ingesetzt, daran er sonst etwas alt schyben, und Ruthen empfangen, bracht aber was ich Im noch über das herauß gäben Luth sins Zedels 72  $\text{fl}$  7  $\text{B}$ .
- 1582 II. Denne M. Joseph gösler, hab ich umb sin Arbeit vernügt, die er Inn M. Daniel des Bruchschnyders Huß gemacht, denne In der Nüwen schul, Inn deß weltchen Läßmeysters Huß, dem obren Thorwart, Im Zytgloggenthurn, die venster verbesseret, und vil nüwer schyben Ingesetzt, bracht Luth sins Zedels 18  $\text{fl}$  7  $\text{B}$  2 d.
- 1582 II. Allso ouch Joseph Mangstein, umb das er In des Torwarten Huß bim goltenmattgassen thor, zwöy venster von nüwem gefasset, darzu er 37 nüw schyben gäben, denne sonst im selligen Huß, Zuglych wie an der nüwen brugg, vil schyben Ingesetzt, die pfenster verbessert, bracht Luth sins Zedels 14  $\text{fl}$  5  $\text{B}$ .
- 1582 II. Joseph Gut dem glaser zalt ich sin Arbeit, die er In deß Rhatschrybers Huß verfertiget, vill schyben Ingesetzt, etliche Lööufferli nüw Ingefasset, Ein Rutenvenster Im undren gang gemacht, bracht alles mit hafften, Bly, schyben, ruten, Rammen, und anders Lut sins Zedels 6  $\text{fl}$  14  $\text{B}$  8 d.
- 1582 II. Hans Galdi dem Mußhafenschaffner und glaser hab ich nach Inhalt eines Rhatzedels, das schybenvenster bezalt so mine gn. Herrn Irem Mitrlhat und venner, herrn Berchtold vogt, Inn sin nüwerbuwen Huß zu Erlach vereeret, cost mit wappen und allem 15  $\text{fl}$  4  $\text{B}$ , Denne hat er by 65 schyben und 18 Ruten In Rhathuß Ingesetzt, Item in dem obren und ußern Ziegelhoff, ettliche nüwe Lööufferli gemacht die venster allenthalben erbessert, und gar vil Ruten Ingesetzt, glych gestalt Im undren Ziegelhoff die venster erbessert, macht alles Luth sins Zedels so ich abgericht 23  $\text{fl}$  6  $\text{B}$ .
- 1582 II. Dem glaser Lienhart Hüpsche, ouch sin Arbeyt zalt, so er In miner gn. Herrn Huß In der Cantzly gehept, In dem das er vast Inn allen gemachen. Es sye Inn der Stuben, Nebenkammern, Inn der Cantzly, knaben kambren, Inn der kuchi, Inn den gengen, uff die 82 schyben Ingesetzt, Ettliche stuck mit schyben, Bly, gar nüw gemacht, wie das sin Zedel den er mir zugestellt ußwyßt, bracht Luth desßelbigen 7  $\text{fl}$  8  $\text{B}$ .

- 1583 I. Denne den 21. tag Mertzens, Zalt ich meyster Thüring Walthart alles das Glaserwerch, so er Inn miner G. Herrn hüser, hin unnd wider verbessert hatt, das bracht vermög sines Zedels 18  $\text{℥}$  19  $\text{℔}$ .
- 1583 I. Meyster Joseph Göbler, dem Glaser, Zalt Ich umb das er in der nüwen schull, unnd dem wältschen Läßmeister Die fennster gebessert hatt, Bracht Luth sins Zedels 2  $\text{℥}$  4  $\text{℔}$ .
- 1583 I. Deßglychen lienhart Hüpsche, dem Glaser bezalt, umb das er Inn miner g. Herren Huß Inn der Cantzly die venster Inn der vordern stuben besseret, Ettlliche Nüwe stuck daryn gemacht, deßglychen die Im Stall ouch erbessert, Bracht Luth sins Zedels, mit Schyben, hornaffen, haffen und Stännglj 4  $\text{℥}$  7  $\text{℔}$  4 d.
- 1583 II. Wyther bezallt Ich Joseph Marchsteinn den Jezigenn Kouffhuß Knächt sinn arbeit, In welcher er etliche pfenster Im zwingelhoff denne binn Golltenmattgassen Unndt ouch by dem Niderenn thor In manngshuß verbessert an pf. 5  $\text{℥}$  3  $\text{℔}$ .
- 1583 II. Meister Joseph Göbler dem glaser bezallt Luth siner Rechnung Zedelß, Umb daß er Inn minner gd. Herren Huß darinn meister Daniel der Bruchschnyder Wonnet, etliche pfenster Inn der nebednt stubenn, Unndt der Kammeren daruff nüw gefasset, etliche flügel dasselbst Verbesseret, mit viller annderer Verbesserung Hinn Undt wider In miner gd. Hn. Hüseren dahin er berüfft worden, bringt samenthafft 59  $\text{℥}$  12  $\text{℔}$  6 d.
- 1583 II. Liennhart Hüpschj hat Inn der Canntzli einn Nüwenn flügel Inngsetzt, Unndt andere pfenster mit schybenn verbessert Unndt davon Zu lonn empfangen 4  $\text{℥}$  4  $\text{℔}$ .
- 1584 I. Meister Joseph Göbler der glaser hat ouch mit pfensterwerck minen gd. Herrn abverdiennet, darumb einn Zedell ligt Unndt wyßt 6  $\text{℥}$  2  $\text{℔}$ .
- 1584 I. Sodann ouch Ist Thüring Wallther bezallt, Unnd durch mich außgericht wordenn die Verbesserung der pfensteren Inn minner gd. Hrn. Hüserenn, Inn der Statt Hinn, Unndt wider beschächenn, ouch einn Boggen wappenn nüw zemachenn — Item Blätzbrockenn, wyß sin zedell, Unndt Rechnung, einsümmig mit einem pfundt trinckgellt, so ich Ime geschenckt 82  $\text{℥}$  4  $\text{℔}$  8 d.
- 1584 I. Demnach Hannß Galldi dem mußhaffenschaffner von etlichenn schybenn Im Rhathuß Innzetzenn, Unnd die pfenster Zuverbesserenn gebenn 3  $\text{℥}$  16  $\text{℔}$ .
- 1584 II. Meister Joseph Göbler dem Glaser hab Ich ouch bezalt sin arbeit die er diß halben Jars hin Inern Zingelhof, Inn der nüwen Schul etliche Venster zemachen unnd verbesserenn, deßglychen Inn der pulverstampffe dahin er fünff nüwe Venster gemacht unnd sonst anderßwo vill nüwer schyben Ingesetzt bracht alles luth sines Zedells 37  $\text{℥}$  1  $\text{℔}$  4 d.
- 1584 II. Item Joseph Margstein dem Glaser, umb das er ettlliche Venster Im Usseren Ziegelhof Und ann der nüwenbrugk Zum theill nüw gefasset, Unnd Zum theil allein gebessert, Und schybenn Ingesetzt, Vermog sines Zedells Zalt 7  $\text{℥}$  10  $\text{℔}$ .
- 1584 II. Aber Lienhart Hüpschi dem Glaser hab Ich bezalt sin arbeit, so er diß halben Jars, Inn miner gd. Herren Huß der Cantzly hin Und wider ann den Vensteren gemacht, dieselben verbessert, schyben Ingesetzt Unnd was denn daran gemachet hatt, luth sins Zedells 13  $\text{℥}$  10  $\text{℔}$  4 d.
- 1584 II. Item Samuel Siboldt dem glaser bezalt umb ein venster, so min gd. Herren dem Predikanten von Lyß vereeret Luth eines Rhatzedells, hat bracht mit sampt der beschlecht Und den stenglinen 9  $\text{℥}$  15  $\text{℔}$  8 d.
- 1585 I. Item den 28. Hornungs Unnd 21. Brachmonats, Han Ich Meister Joseph Göbler dem Glaser bezalt Umb 2 fenster, so er dem Seilleiter am Stalden gemacht, ouch Innselben Huß ettlliche Löfflerli gefasset, Unnd andere arbeit meer, deßglychen dem Thorhüter bim Golattenmattgassenthor, die Venster gebessert, hatt alles bracht Luth siner Zedlen 25  $\text{℥}$  1  $\text{℔}$ .
- 1585 II. Demnach ouch hrn. Hanns Galldi, dem mußhafen Schaffner, abZalt Umb alles glaßwerck, so er Luth eines sines Zedells, Inn der Kantzly gemacht, hatt bracht 4  $\text{℥}$  11  $\text{℔}$ .
- 1585 II. Darnach den 30. Augustj Meister Hanns Jacob Hüpschj dem Glaser Uff sin arbeit deß gemäls halb Im Rhathus bezallt, und außgericht 10  $\text{℥}$ .
- 1585 II. Demnach mit Joseph Gutt dem Glaser abgerechnet, Wellicher Inn dißem halben Jar dem Thorwart bim Golattenmattgassenthor ein Venster in nüw bly gfasst, Bracht mit

- schybenn, hafften, Stenglinen, Unnd anderem so er darzu, Unnd sonst verbrucht Luth  
sines Zedells 10  $\text{℥}$  6  $\text{ß}$  8 d.
- 1585 II. Glycher gestalt Zalt Ich ouch lienhart Hüpschj dem Glaser, umb allerlei glaß Und blätz-  
werck so er diß halben Jars Inn der Cantzly Und deß Büchsenschiffers Huß gemacht,  
bracht luth sine Zedells 10  $\text{℥}$  3  $\text{ß}$  10 d.
- 1585 II. Denne Zalt Ich ouch Samuel Siboldt dem Glaser, Umb ein Zhwifach Venster, Inn die  
Kilchen Zu Seedorff, Item die Venster Inn der Mannenkefj bim bäregrabenn, allethalbenn  
Zemachen Luth sine Zedells 31  $\text{℥}$  10  $\text{ß}$  8 d.
- 1586 I. Deßelben glychen Zalt Ich Meister Thüring Walthart dem Glaser Umb sin arbeit diß  
halben Jars, alls das er Zum Schützens Im obern Stüblin ein Venster nüw gefasset ouch  
Im Rhathuß, dem Thorwart bim Underen thor Unnd an anderenn orthenn ettliche schyben  
Ingsetzt, Thut alles Luth sine Zedells 9  $\text{℥}$  16  $\text{ß}$  8 d.
- 1586 II. Deßselben tags Zallt Ich ouch Jacob Spengler dem Glaser sin arbeit so er Inn miner  
gdn. Herren behusung, darjne Doctor Bullinger Ist gemacht, Alls namlich. 3. große vor-  
fenster für die Stuben gegen der Aaren, mit Ramen, Und beschlecht, Item ettlich Ramen  
verglasett, Unnd schybenn yngesetzt, Hatt alles bracht Luth sine Zedells 26  $\text{℥}$  13  $\text{ß}$ .
- 1586 II. Demnach M. Joseph Gut dem Glaser, nach Rechnung bezalt, das glaßwerck so er Im  
Thurn zu Marsili Item Im Rhathuß ouch dem Rhatschryber Unnd sonst andre Venster,  
Inn miner gd. Herren Hüßeren, diß halbenn Jars gemacht, wie das sin buch vermeldet  
Und zugibt, bracht 29  $\text{℥}$  10  $\text{ß}$  2 d.
- 1586 II. Thüring Walther dem Glaser beZallt Ich ouch ettlich Blätzwerck so er Zun schützens,  
Unndt sonst gemacht, nach Innhalt sine Zedells 2  $\text{℥}$  10  $\text{ß}$  6 d.
- 1587 II. Meister Joseph Gut dem Glaser Zalt Ich nach Rechnung umb das er In das pfrundhuß  
zu messen. 8. nüwe schybenvenster Und In das ein Einn Halbbögig Bernrych, Item ein  
WaldtglasVenster gemacht Unnd die Übrigen daselbs glich Wie ouch die Im Rhathuß  
alhie gebessert hatt alles bracht Luth sine Zedells 85  $\text{℥}$  2  $\text{ß}$ .
- 1587 II. Meer Han Ich mit Meister Samuell Sibolden dem glaser, gerechnet, Unnd Imme Zalt Umb  
ein nüw Vennster, so min gd. Herren Rudolff Zinßmeister Zu Schüpfen vereeret. Item  
sin arbeit so er sonst Inn deß nachrichters Huß ouch Inn beiden Ziegelhöfenn, Und  
anderßwo, Inn verbesserung der Vensteren, gemacht Hatt alles einsümmig bracht, ver-  
mog sine Zedells 124  $\text{℥}$  9  $\text{ß}$  6 d.
- 1587 II. Item Lienhart Hüpschj deß jüngeren Hußfrouwenn Zalt umb das sin Diener, die Venster  
Inn der Cantzly gebesserett, nach Inhalt Ires Zedells 8  $\text{℥}$  16  $\text{ß}$  8 d.
- 1588 I. Item Uff den 6. tag (V.) Zalt Ich umb ein nüw Venster, mit miner gd. Herren eeren Wappenn  
so sy Caspar Im Ried, dem Wirt zu Underwalden Inn sin nüwerbuwen wirttschafft ver-  
eeret Luth deß RhatZedells, 13  $\text{℥}$  6  $\text{ß}$  8 d.
- 1588 II. Uff denn 21. tag (VII.) Zalt Ich Jacob Brunner, dem Glasbmaler zu Brugg Umb ein Venster,  
so min gd. Herren deß Hoffschrybers Zu Küngsfelden Schwager, vereeret, Luth deß  
RhatZedells 14  $\text{℥}$ .
- 1588 II. Den letsten tag deßselbenn monatts (VI.), Han Ich min Herr Venner Gasser widerbekheret  
Unnd bezalt ... Item Umb ein Venster der Statt Klingnouw ...
- 1588 II. Meer Joseph Gut dem Glaser vernügt, umb ettlich Glaswerck, so er Im Rhathuß ouch  
deß Werchmeisters Hütten, Unnd an anderenn ortten meer gemacht, Hatt alles bracht,  
Vermog sine Zedells 8  $\text{℥}$  18  $\text{ß}$  2 d.
- 1588 II. Uff den 23. Decembris Zalt Ich M. Samuel Syboldt dem Glaser Umb allerley glaß- u.  
Vensterwerch, so er durch das Verschinen Jar uff dem Zyttgloggenthurn, Im gießhuß  
Ziegelhöfen Unnd by den Thoren gemacht Luth sine Zedells 27  $\text{℥}$  12  $\text{ß}$  4 d.
- 1589 I. Item Thüring Walther dem glaser Umb ettliche Flickarbeit, so er Zum Schützen, Im  
Rhathuß unnd sonst gemacht, Luth sine Zedells 3  $\text{℥}$  18  $\text{ß}$ .
- 1589 I. Bemeltts tags (14. VI.) Zalt Ich Samuel Sybolden dem Glaser alhie Umb. 2. Venner  
(Venster?), sampt denn Wapen so min gd. Herrenn, denenn vonn der Nüwenstatt Unnd  
murtten vereert vonn dem einen 20  $\text{℥}$  10  $\text{ß}$  8 d., Unnd dem anderen 20  $\text{℥}$  18  $\text{ß}$  8 d.  
thutt alles sament hafft mit. 2. fensterlinenn, so er zum oberenn thor gemacht Luth  
siner Zedlen 45  $\text{℥}$  16  $\text{ß}$  8 d.

- 1589 II. Ittem den 12. July, Zalt ich Hanns Jacob Spänglers des glaasers Hußfrouwen, umb ein fänster mit dem waapen, so min gd. Hn. Herrn Abraham Ramüz, der vier ministrälen von Nüvenburg, vereret, Lut sinen und des Rath Zedels 26  $\text{℥}$  16  $\text{ß}$ .
- 1589 II. Densälbenn tag. 22. Decembris zalt ich dem Glaaser Hanns Harrenn, für daß glaßwerck, so er dißhalbenniarß, mit verbesserung der pfenstern Zum Schlüssel gethan, Vermög sins Zedels 6  $\text{℥}$  16  $\text{ß}$ .
- 1589 II. Bemelts tags Rächnet ich ouch ab, mit dem glaser Joseph gutten, umb sin arbeit, so er berürte Zytt lanng mit verglaasenn inn der Cantzly und im Rathhuß (.da dann an beiden ortten der Hagel vil glaaßwercks Zerbrochenn .) ouch mit ernüwerung Zweyer Fenstern der Statt abverdienett Hatt bracht Luth sines Zedels 39  $\text{℥}$  9  $\text{ß}$ .
- 1589 II. So zalt ich ouch dem glasmaaler Hanns Zennder dem Jüngern umb ein Rychswappen, so min gd. Herrenn Zum falcken alhie verehret sin Lidlon 10  $\text{℥}$ .
- 1589 II. Domalen rächnet ich ouch ab, mit dem glaaser Thüring Waltart Und Zalt Ime umb ettlichs glaßwerck so er ouch im Rathuß, deß Werchmeisters Hütten, Inn der Tütschenappotegg unnd an andern ortten mer, diß Halbenn Jarß gemachett Hatt alles bracht vermög sins Zedels 18  $\text{℥}$  13  $\text{ß}$  4 d.
- 1589 II. Glychfals Hab ich ouch nach abrächnung, dem glaser Samuel Syboldenn ußgericht, von glaaßwercks wägen, so er diß Halbenn Jarß, uff dem Zytgloggenn, Christoffel unnd Nydeggtürnen (. an Wölchenn ortten der Hagel ouch vil geschent .) Ouch inn Daniel Bischoffs, unnd inn dem Zolnhuß, by der Nüwenbrugg verrichtett hatt alles bracht, Luth sins Zedels 10  $\text{℥}$  6  $\text{ß}$  2 d.
- 1590 I. Deßelben glychenn entrichtet ich ouch dem glaser Joseph gutenn, so er mit verglasung unnd erbesserung etlicher pfensterenn Inn der Chantzly verdyenet, Hatt vermög sines Rechnung Zedels bracht 37  $\text{℥}$  18  $\text{ß}$  8 d.
- 1590 II. Deßälbenn tags gab ich ouch uff einen RathZedel, so dem Hrn. alten Landtammann Zu Underwalden ob dem Wald marquard Im Völdt für ein pfenster an sin nüw behusung verehrt worden sinem ußgeschickten Boten 3. Sonnencronen thund 11  $\text{℥}$  12  $\text{ß}$ .
- 1590 II. Item Zallt ouch deßelben tags (28. XII.) dem glaser Samuel Sybold umb das alt und nüw fenster Wärch Zum Zolnhus (bei der Neubrücke) diß halb Jars gemacht, vermög zedels 166  $\text{℥}$  14  $\text{ß}$  10 d.
- 1590 II. Item desselbenn tags, (28. XII.) Vernügt ich ouch dem glaaser Joseph Gutenn, umb etlichs glaaßwerck vnnd 11 Ruthen ynZesetzenn Inn der Cantzly Luth sines Zedels Hatt bracht 10  $\text{℥}$  19  $\text{ß}$  4 d.
- 1590 II. Also Rächnet ich ouch ab, mit dem Glaaser Thüring Walthart, unnd entrichtet Imme für sin arbeit, so er diß Halbenn Jars, mit anwendung 32. Ruthen, 20 haften, einer nüwen Raamen unnd fassung eines nüwen stuckes vensters, Im Rathus, desglychenn mit erbeßerung unnd glaaserwerchs Zum Schützens luth sins dargelegtenn Zedels, abverdienet, bringt 13  $\text{℥}$  4  $\text{ß}$  6 d.
- 1590 II. Item nach gethaner abrächnung entrichtet ich dem Glaaser Samuel Sybolden, umb verbesserung eins Bern Waapen fensters, Zum falcken allhie, Item das er uß bevelch miner gd. hern. vermög RathZedlen, ein nüw fenster mit dem Bernrych, gan Zweysimmen Item eins gan Oberhaßlj Inn das Rathus Item sonst noch eins an ein ander orth, gmacht, unnd dem Weibel peter Roschi, Inn sinem Hus, ein Zerbrochens widerumb ernüwert, Ouch glaserwerk Inn des Wärchmeisters Simon Hofmans, Unnd des Verschmächtenn dieners Hüseren, gethan, luth sins dargeleiten Zedels, Hatt bracht 65  $\text{℥}$  18  $\text{ß}$  8 d.
- 1591 I. Ittem, so Zallt ich ouch desslbenn mals dem glaaser Samuel Syboldt, Umb Zwey fenster mit dem Rychs unnd der Lanndtschafft Waapenn, Unnd. 3. andren fenstren, so etlich miner g. H. der fürnembstenn des Raths, Inn etliche Ir gd. Hüser unnd schlösser Im Wälschenlannd, Verehret, sampt einem Rychs Wappenn, Inn das Zolnhuß zu Arberg, Hat Luth sins buchs bracht 83  $\text{℥}$  10  $\text{ß}$ .
- 1591 II. Den 23 (XI) uff ein RathZedel abgericht, Hanns glantzmann dem Würt Zu Louperswyl, umb miner gd. Hrn. Ehrenwapen unnd fenster, so Ir gdn. Imme Inn sin Würtschafft verehret 5  $\text{℥}$ .

- 1591 II. Item domalenn vernügt ich ouch dem glaser Joseph gutenn umb das er. 7. fenster Inn die Cantzly gemacht, unnd etliche erbessert, Luth sins buchs, Hatt bracht 44  $\text{℔}$  14  $\text{ß}$  10 d.
- 1591 II. So rechnet ich ouch ab mit M: Samuel Syboltt, dem glaser unnd entrichtet Imme umb ein venster, so min gd. Hrn. Blaser dem Würt Zu schüpfen Inn sin würtzhuß verehret Iten (folgt Flickarbeit).
- 1592 II. Item vernügt ich dem glaser Hans Jacob Hüpschi umb ds er Inn die Wärchhüttenn alhie. 3. quatierfenster gemacht 23  $\text{℔}$  3  $\text{ß}$ .
- 1592 II. So rächnet ich ouch ab mit dem glaser Samuelenn Sybold unnd Zallt Ime für die arbeit, so er der Statt Bernn abverdienet . . . Item dem wärchmeister Zimmerwärcs. 4. nüw stuck, unnd Im nderen Ziegelhoff .2.- unnd Inn des bruchschniders bischoffs huß ouch etliche ander farch gefasset . . .
- 1592 II. 16. Septembris 1592 Zalt meyster Thüring walttert dem glaser, uff ein Rhat Zedel das fenster, so min gnädig Herren 10. Augusti Frantzen Rouge, dem wirt zu pätterlingen In sin nüwe Herberig, daselbs vereheret habend 20  $\text{℔}$ . (Welsch Sekelmeisterrechnung.)
- 1592 II. Den 21. (X.) uff ein Rathzeddel entrichtet ich Zu handenn Hrn. Oßwald Brandenbergs wurts zum schwärt Zu Zug. Zuver vertigung Eines vensters, darinn miner gdn. Hrn. Ehrenwaapen sin soll, unnd Ir gd. Imme verehrt 20  $\text{℔}$ .
- 1593 I. Item Zallt ouch dem glaser Thüring Walthart umb das er dem obern thorwärter, Item Zum Schützens, uff dem Zytgloggenthurn, unndt Inn der Cantzly etlich schyben yn-gesetzt unnd vennster erbesseret hat vermög Zedels bracht 5  $\text{℔}$  17  $\text{ß}$  8 d.
- 1593 I. So vernügt ich ouch den glaser M. Samuel Syboltt, umb allerlei arbeit, so er diß halbenn Jars der Statt Bernn abverdynnnet, alls das er Inn gloggenthurn, deß Werchmeister Zimmerwärcs, unnd Inn deß Nachrichters Hus etliche nüwj venster gemacht unnd erbesseret Luth Ußzugs hatt bracht 36  $\text{℔}$  15  $\text{ß}$  6 d.

Leider fehlen die Deutsch-Seckelmeisterrechnungen für 1594 bis und mit 1597 I.

Aus den Ratsmanualen dieser Jahre lassen sich folgende Scheiben feststellen, ohne daß man sagen kann, welcher Glasmaler sie angefertigt:

- 1594, Nov. 20. Denen von Radelfingen Inn Ir nüw gebuwene Kilch ein pfännster sampt myner Hrn. Waapen.
- 1595, Jan. 3. Den Jesuiteren zu Fryburg für ein fenster Inn Ir nüw Collegium Sechs Silber Cronen.
- 1595, Juli 12. Dem Wirth von Langnouw Inn syn Huß, ist ein pfenster Mit m. Hrn. Wappen verehrt.
- 1596, März 31. Biberstein (Vogt). Sölle dem Wirth Zum Ochsen zu Arouw m. Hrn. ehren Wappen wiederumb ernüwren lassen, bezalen und verrechnen.  
Wieder aus der Rechnung.
- 1597 II. Verners Wilhelm Hirtz dem glasser uff ein Rath Zedell, umb ein venster sampt miner gdn. Hrn. Eerenwappen, so ir gdn. In die Kilchen zu Höchstetten vereret, ußgricht 73  $\text{℔}$  4  $\text{ß}$  4 d.
- 1597 II. Wyther Joseph Gutt dem Wagmeyster, bezalt von den Venstern in der Canntzli, uff der steinhüttenn, unnd der gsellschaft Zum schützen zebesserenn, Auch ettlichen mit walld glaß in Rammen unnd Bly nüw zefassen 28  $\text{℔}$  8  $\text{ß}$  4 Pf.
- 1597 II. Item uf ein Rath Zedell, Hanns Zennder dem Zügmeyster, umb miner gd. Hrn. wappen In die Kilchenn zu Bex gebenn 8  $\text{℔}$ .
- 1600 I. Ferner den 22. tag Aprelen Mr. Thüring Walther, dem glaser, umb das er Mr. Daniel uff die Hütten drü große schybenfenster gemacht, und Inn Zytglogkenthurn ein ramlj mit Waldglas gfasset, Luth Zedels entricht 35  $\text{℔}$  9  $\text{ß}$ .
- 1600 I. Denne den 7. tag Brachmonat Hans Walter, dem glaser, umb ein Nüw fenster so min gdn. Herren, Inn das Siechenhuß vor der Statt verehret, Zallt 20  $\text{℔}$ .
- 1601 I. Item Mr. Thüring Walther dem glaser umb das er Peter Wiegsam Wirt zu Bibrach und dem Wirt zu Jegenstorff Jedem ein Bern Rych, denne Mr. Hans Thüring dem Steinmetz ein Wapen gemacht, verluth der Rhatzedlen zalt 30  $\text{℔}$  13  $\text{ß}$ .

- \*1602 II. Ferner den 28. Christmonat, minem Hoherenden Herr schwager schultheiß Sager vernügt ... Item umb drü pfenster miner gn. Herren ehrenwapen, das ein gan Uri In das Nüw rhathuß, das ander gan Zug In das Wirtshuß zum Ochsen, und das dritt gan Rapperswyl In das Nüw Wirtshuß p. Jedes 3 silberkronen. (Die Glasmaler sind nicht genannt.)
- 1602 II. Ferner Mr. Thüring Walther dem glaßmaler umb ein venster mit miner gn. Herren ehrenwapen, so er dem Wirt zu Langenthal gemacht und was er sonst In Ir gn. Hüseren allhie verbesseret Luth Zedels zalt 31  $\text{fl}$  13  $\text{ß}$  8 d.
- \*1603 I. Denne den 22. obgemelts Monats Hornung minem Hochehrenden Herr schwager Schulttheiß Sager vernügt ... Item ußgäben gelt ... Denne Herrn Seckelmeister von Schwytz für ein fenster Inn sin nüw Huß 3 silberkronen ... (Der Glasmaler ist nicht genannt.)
- 1603 I. Erstlich Mr. Thüring Walther dem Glaßmaler, umb ein pfenster, sampt miner gn. Herren tütscher und wetscher Landtschaft ehrenwapen, so Christen Kempffen an der lengg verehret worden, Item ein glyches wappen Inn Herrn Peter Schnellen des Predicanten huß zu Murten verluth Zedels zalt 36  $\text{fl}$  6  $\text{ß}$  8 d.
- \*1603 II. Ferner den 28. Tag Wintermonat min Hochehrenden schwager Schultheiß Sager entricht ... Denne ußgeben gelt ... stür an pfenster und anderes ... (Weder Betrag noch Ort noch Glasmaler ist angegeben.)
- 1603 II. Ludwig Koch dem glaser von einem miner gn. Herren ehrenwapen sampt dem Rych, In die Kilchen zu Arberg, zemachen, vernügt 9  $\text{fl}$ .
- \*1604 II. Herren Schultheiß Sager vernügt ... thut sampt 98  $\text{fl}$  8  $\text{ß}$  die er umb drü fenster, das ein Inn das Schützenhuß zu St. Gallen, das ander Inn ein Wirtschaft zu Richtischwyl, und das dritt dem Herren Landtaman Thüring zu Appenzel Im Ußroden ... (Glasmaler nicht benannt.)
- 1604 II. Denne den 26. tag Augstmonat Mr. Hans Zeender dem glaßmaler, umb das er 8. Cristal löuffer Büchsen gemaliert, p. Jede 2  $\text{fl}$ , Ittem umb ein Bern Rych so er Niclaus Petter zu Rottelfingen Inn ein fenster gemacht, zalt 12  $\text{fl}$  thut sammenlich 28  $\text{fl}$ .
- 1605 II. Glychfalls Mr. Hans Zender dem glaßmaler umb das er Inn das Huß Zum Schützen 5 große wapen verbesseret, geschmeltzt, gemalen unnd nüw yngefasset, zalt 22  $\text{fl}$ .
- 1606 I. Ferner den 10. tag Heümonat Mr. Hans Binthemmer dem glaser, umb ein fenster, so er uß bevelch herren Schultheis Sagers Inn das Rhathuß zu Thwan gemacht, sampt dem Wapen luth sines Zedels zalt 27  $\text{fl}$  18  $\text{ß}$ .
- 1606 I. Denne Mr. Thüring Walther dem glaser umb das er ... sampt 4  $\text{fl}$  umb ein Bern-Rych Inn das Nüw badhuß by Wyssenburg luth der Rechnung zalt 52  $\text{fl}$  5  $\text{ß}$  4 d.
- \*1606 II. Denne Herrn Schultheis Sager ... denn ouch umb Ir gn. ehren wapen, In das Bogen-schützenhuß Zu Zürich ... (Weitere Angaben fehlen.)
- \*1606 II. Ittem den 3. tag Jenner 1607 Herrn Schultheis Sager vernügt ... alls ouch umb ein pfenster Herren Landtammann Thörig uß dem uß Rhoden von Appenzell, so ime mine gn. Herren in sin nüw erbuwen Huß verehret ... (Weiteres fehlt.)
- 1606 II. Denne den 16. tag Herbstmonat Mr. Hans Jacob Hüpschi dem glaßmaler umb ein fenster sampt dem Bern Rych, so er Inn das Wirtshuß zum Nüwen Huß gemacht, vernügt 20  $\text{fl}$ .
- 1607 I. Denne Mr. Hans Jacob Hüpschi dem glaßmaler umb zwei große wapen samt den Bern Rych, dero das ein gan Lucern Inn das Nüw Rhathuß verehret worden p. Jedes 10 silberkronen zalt 73  $\text{fl}$  6  $\text{ß}$  8 d.
- 1607 II. Denne Michel Schär von Burgdorff umb ein fenster, welches min Herr Schultheis Sager, und Herr von Dießbach In nammen miner gn. Herren, dem Wirt zu Wynigen verehret, zalt 15  $\text{fl}$ .
- \*1607 II. Denne den 16. tag Jenner 1608 minem Hochehrenden Herren Schwager Schulth. Sager zalt ... sampt 128  $\text{fl}$  10  $\text{ß}$ . Die der Herr zu Ußzallung eines pfensters so Ine dero von Lucern Rhathuß, Ittem umb ein pfenster Inn das Rhathuß gan Bar, Und ein pfenster Inn das Rhathuß zu Hallouw vereret worden ... under allenmalen zu Baden u. Arauw ußgäben. (Weiteres fehlt.)
- 1607 II. Denne Mr. Thüring Walther dem glaser ... demnach umb ein pfenster sampt miner gn. Herren ehrenwapen so er dem Fryweybel Peter Zimmerman, Item dem Wirt zu Wynigen Ir gn. ehren Wapen In ein pfenster gemacht.

- 1607 II. Mr. Adam Alder dem glaser umb ein nüw pfenster so er Inn die Tütsche Appothegck gemacht, luth siner Rechnung zalt 15  $\text{℥}$  17  $\text{ß}$  8 d. <sup>1)</sup>.
- 1608 II. Mr. Hans Jacob Hüpschi, dem glaßmaler umb miner gn. Herren ehren wapen, so er in die Kilchen zu Kalnach gemacht, zalt 16  $\text{℥}$  13  $\text{ß}$  4 d.
- 1609 I. Domalen Hans Zender dem glaßmaler umb ein miner gn. Herren, alls ouch Herren Venner Wiladings wapen so in die Kilchen zu Teß gemacht und verehret worden, Luth Zedels entricht 16  $\text{℥}$ .
- 1609 I. Ferner den 19. tag Aprellen Niclaus Koch dem glaser zur Nüwenstatt, umb zwey pfenster die er uß bevelch Herren Venner Wiladings Inn die Kilchen zu Tessen gemacht, luth Zedels 49  $\text{℥}$  8  $\text{ß}$ .
- 1609 II. Domalen Verluth Rhatzedels Mr. Thüring Walther dem glaßmaler zuergetzlichkeit siner müy und arbeit, Ir gn. verehreter Wapen, die Ime gethane vergabung entricht 20  $\text{℥}$ .
- \*1609 II. Letstlich den 7. tag Jenner 1610 Herren Schultheis Sager vernügt ... Demnach Ime widerumb ersetzt 9 silberkronen, welche er an stür dryeren fensteren, Ittem 26  $\text{℥}$  11  $\text{ß}$ . Ir Caspar Pfyffer deß Rhats zu Lucern umb ein fenster ....
- 1609 II. Mr. Thüring Walther dem glaser, umb zwey miner gn. Herren ehrenwapen, deren er das ein Inn die Kilchen zu Wynouw und das ander In die Kilchen zu Bleichenbach gemacht, zalt 40  $\text{℥}$ . (1608 dem schaffer zu Geiß.)
- 1610 I. Ittem den 21. tag vermelts Monats (IV.) Mr. Hans Jacob Hüpschi dem glaßmaler umb ein miner gn. Herren ehrenwapen so er Inn das Rhathuß allhie gemacht luth Zedels Zalt 16  $\text{℥}$ .
- 1610 II. Denn 2. Januarij 1611 für zwey Schyben und ein Waldglasen Fenster so Mr. Binthemmer Zu Sara Schürerin der Leergotten Huß, gemacht Luth sins Zedells 16  $\text{℥}$  1  $\text{ß}$  4 d.
- 1611 I. Mr. Anthoni Rätzer, dem Glaser umb Ramen, beschlecht, und schyben sampt der Arbeit, und dem Ehrenwapen, deß Fensters so min gn. Herren Inn das Wirtshus zum Schlüssel vereeret, nach vermög des Ingelegten Zedels, bezalt 28  $\text{℥}$  2  $\text{ß}$ .
- 1611 I. Mr. Thüring Walthart, umb fünf nüwe 3 große und 2 Rutten Fenster, so er Inn die Hütten gemacht, auch ettlich schyben daselbst Ingesetzt 80  $\text{℥}$  9  $\text{ß}$  6 d.
- 1612 I. Mr. Thüring Walthart dem Glasmaler umb ein Wappen, miner gn. Herren Ehrenzeichen, so Meister Hans Thüring, der Werkmeister mit sich gan Straßburg gevertiget 13  $\text{℥}$  6  $\text{ß}$  8 d.
- 1614 I. Ferners Mr. Thüring Walthart dem Glasmaler ettliche miner gn. Herren ehrenwappen an underscheidenliche ort, und dann sunderbarer miner Herren wappen gan Frienisperg zu malen, und ettliche Fenster dahin zu machen, Inn einer summ bezalt 106  $\text{℥}$  12  $\text{ß}$  8 d.
- 1615 I. Den 27. (II.) Adrian Wichser von Glaris uß anhalten siner Herren und Oberen für Ir Gn. Eerenwappen 4 silberkronen thund 14  $\text{℥}$  18  $\text{ß}$  8 d.
- 1615 I. Erstlich, den 3. (IV.) Mathys Walthart, dem Glasmaler 13. Zinsen, von-Hackbrets seligen wegen Jeder 5  $\text{℥}$  thut 65.  $\text{℥}$ .
- 1615 II. Mr. Hans Jacob Düntz dem Glasmaler für zwei gemalete wapen Ir Gn. ehren Zeichens dzein gan Burgdorff, und das ander gan Thärstetten, samethafft 20  $\text{℥}$ .
- 1615 II. Einem Glasmaler von Basel hatt Hans Durrheim wegen eines wappens Zum Wildenman daselbst uß bevelch miner gn. Herren Ehrengsanten so gan Durlach gsin, vereret, erlegt, so ich ersetzt 16  $\text{℥}$  1  $\text{ß}$  4 d.
- 1616 I. Jacob Louber, dem Maler, wegen eines gemaleten Vennlins, uff ein Brunnen, ouch eins gemaleten Bärens, Inn ein Fenster zu Frouwbrunnen 6  $\text{℥}$  13  $\text{ß}$  4 d.
- 1616 II. Mr. Hans Jacob Düntzen von Ir gn. Ehrenwapen ins würtshus gan Attiswyll zemalen und ettliche verrüffte müntzen uf Kupfer zegradieren und zuetzen, lut Zedels 12  $\text{℥}$  13  $\text{ß}$  4 d.
- 1617 I. Mr. Hans Rudolf Lando dem Glasmaler von ettliche Ir Gn. Ehrenwapen und sonderlich einen Realbölgig in die Kilchen Zu A Flansche zu malen, lut usZugs Zalt 39  $\text{℥}$  18  $\text{ß}$  8 d.
- 1618 I. Mr. Hans Rudolf Landouw, dem Glaßmaler, von Zweien Stattwapen, das ein gan Büren, ds ander in die Kilchen zu Dießbach by Büren gehörig, von jedem 6 Silber kronen zemalen tut sins Zedels zalt thut 44  $\text{℥}$  16  $\text{ß}$ .

<sup>1)</sup> Der Preis würde auf ein gemaltes Fenster weisen, doch hat Alder nie solche gemacht und ist hier nichts bemerkt.

- 1620 II. Den 3. Jenner 1621 Hans Rudolf Laudo dem Glasmaler von ettlichen Dickpfennigen und anderer frömbden gattung verrüffter Müntzen abzerysen, lut Zedelis zalt 2  $\text{℥}$  5  $\text{ß}$  8 d.
- 1621 I. Ähnlich, wie oben.
- 1628 I. Mr. Hans Müller dem Glaser von zehn nüwen fenstere gan Meßen ins Pfrundhus, unnd zweien grosen Waltgläsinen in das Gmach under der Rhatstügen alhie zemachen, Und daß Er uf der hohen Liebe vier Fenster verglasat, und umb andere Arbeit und Flickwerks nehr Lut Zedels Zalt 147  $\text{℥}$  18  $\text{ß}$ .
- \*1631 II. Als min Hr. Schultheis von Erlach mir uf den 25. dies Monats (Höuwmonat) umb dasjenig, so Er uf der Badischen Tagleistung etc. hat er abzogen und ynbehalten: ... Item 4 Taler, wegen eines vererte Fensters einem Landman Zu Schwytz, mit miner gdn. Herren Ehrenwappen. (Glasmaler fehlt.)
- \*1633 II. Mynem ... Schultheißen Von Erlach hab ich wider umb yngesecklet und gut gemacht was et dem Wirth zu Flülen, Urnerpiets, mit übrigen Orthen an ein pfenster verehrt ... (Weiteres fehlt.)
- 1635 II. Hanns Cunradt Beringer, dem Würt Zum Bären zu NüwenEgg umb ein Nüw Fenster so Ir gn. Imme verehrt, uß geheiß Hrn. Venner Lehrbers Zallt, Luth Zedels 4 Kronen 4  $\text{ß}$ . thut 13  $\text{℥}$  10  $\text{ß}$  8 d.
- 1636 I. Dem würt zur Kronen alhie umb ein Pfenster, unnd Ir gdn. Ehren Waapen, so Ihme Inn synen Nüwen Buw verehrt wordenn, zallt 14 Kr. Thund 46  $\text{℥}$  13  $\text{ß}$  4 d.
- 1640 II. Den 22. (Herpstmonat) Mr. Jacob Fisch dem Glaßmahler zu Zoffingen, umb Ihr gn. Ehrenwapen, So dieselb dem Wirt zum Bären zu Solothurn, uff syn anhalten verehren lassen, bezalt 5 Kr. thut an pfennigen 16  $\text{℥}$  13  $\text{ß}$  4 d.
- 1641 I. Den 13. diß (Meyenn) Mr. Hannß Jacob Fisch dem Glaßmahler zu Zofingen, umb 2 myner gn. Herren ehren Wapen, so er gemacht, deren das einte nach Fryburg uff die Gesellschaft zum Steinhouweren verehrt worden, das ander aber noch In Vorrath verhanden, samethafft bezalt 33  $\text{℥}$  6  $\text{ß}$  5 d.
- 1648 I. Den 2. (Brachmonet) Zalt ich dem Glaßmahler Fisch von Arauw, uß bevelch Ihr g. Herren Schuldtheißen Dachselhoffers, umb das er mghrn Ehrenwappen, sampt dem BernRych in Regalgröße zum Falcken In Arburg gemacht 26  $\text{℥}$  13  $\text{ß}$  4 d.
- 1650 II. Den 12. (Wintermonat) hab ich dem Glaser von Erlach wegen eines Ir g. verehrten Ehrenwapens und Fensters in die Kirchen zu Ins entricht 13  $\text{℥}$  6  $\text{ß}$  8 d.
- 1651 Mai. Hievorgemeltem Glaßmahler Zwirn abermahlen umb ein Bern Reichswappen, für den Jungen Hrn. Bugnot uß Ir g. bevelch Zalt 12  $\text{℥}$ .
- 1651 Christmonat. Den 9. dito Rudolf Spieß von Brugg, welcher Ir g. ein Kunstliche Visierung verehrt, uß derselben bevelch zalt 40  $\text{℥}$ .
- 1655 Christmonath. Den 27. gab ich dem Glaßmahler Fisch umb ein klein Realbösig Bernrychwappen, mit den Vogteyen uf glaas gemahlet Ann pf. 13  $\text{℥}$  17  $\text{ß}$  8 d.
1656. Jenner. Den 9. gab ich Mrn. Mathys Zwirn umb ein Bärn Rych in ein fänster gahn ...<sup>1)</sup> am See 1 Dubl: ist Ann pf. 13  $\text{℥}$  17  $\text{ß}$  8 d.
- 1660 den 9. (Wynmonat) lauth Rhaat Zedels, den Patribus Augustiner ordens Zu Freyburg zu steühr eines Fensters in ihre Kirch 24  $\text{℥}$ .  
(„eines Fensters in ihre Kirch“ ist mit anderer Tinte geschrieben; offenbar ein späterer Zusatz.)

Das Ratsmanual vom 4. September 1660 besagt:

Zedel an Mhr. Quästoren von Waerd den erschienen beiden ußgeschossenen des Augustiner Convents von Fryburg seye zusteuer Ihres mit Ihr g. Ehrenwappen bezeichneten vom Wätter beschedigten Fensters Sechs Louis blanc verordnet die solle er Ihme ußrichten und Ihr g. verrechnen.

1666 Weinmonath. Mrn. Mathys Zwirn dem Glaasmahler, umb daß er Ihr g., der Statt Bern, wie auch der dahmahligen Hrn. Sekellmeistr und Venneren Ehrenwappen, In die nüw-erbuwenn Kirchen zu Hapkheren, gemahlet, bezahlt lauth Zedels 16 Kr. 5 btz. Ann pf. 54  $\text{℥}$ .

<sup>1)</sup> In der Rechnung ist der Platz offen gelassen.

- 1666 Weinmonath den 10. Mrn. Jacob Wäber dem Mahler, für Ihr gn. Ehrenwappen so sy Andres Biderman in sein Wirtschafft verehrt bezahlt 7 Kr. 20 btz. Ann pf. 26  $\mathcal{L}$ .
- 1668 Brachmonat. Umb zwey Bern Rychwappen, eins gahn Bötzen, unndt das ander gahn Gampellen, Mrn. Mathys Zwirn, dem Glasmahler ahier entrichtet 20  $\mathcal{L}$ .
- 1670 Christmonath. In dem nüwen Pfrundhauß zu Höchstetten, seind auß Zulaßung mhhrn. der Venneren, von anstendigkeit wegen: Der Statt Bern Item meines ghrn. Schuldtheißen, wie auch mghrn. Sekellmeister und Venneren, Zusampt deß Hrn. Decanen, EhrenWappen hingesetzt, und dem Glasmahler für seinen Lohn, mit begriff des glaasers Arbeith bezahlt worden, in allem 36 Kr. Ann pf. 120  $\mathcal{L}$ .
- 1671 Augstmonath. Dem Glaasmahler Güder, umb unterschiedliche, meiner ghrn. und mhrn. der Venneren Ehren-Wappen in bemelte Kirchen Ringgenberg entrichtet 22 Kr. Ann pf. 73  $\mathcal{L}$  6 B 8 d.
- 1671 Herpstmonath. Besag Rathzedels, einem Künstler, wegen eines von freyer Handt gerissenen und mghr. verehrten kunststücks entrichtet 24  $\mathcal{L}$ .
- 1674 Brachmonath. Den 22. h. Jacob Güder dem glaßmahler, für mhrn. Sekellmeyster Wurstenbergers und Hrn. Venners von Luternauw sel.: ehrenwappen, in die Kirchen zu Thurnen bezahlt 10 Kr. 33  $\mathcal{L}$  6 B 8 d.
- 1674 Augstmonath. Den 5. dem Glasmahler Güder für mhghl Schuldtheißen und Venneren Ehrenwaapen, in die Kirchen gahn Langnauw, deren überall — 7. Darunder — 2. große, die übrigen — 5. aber etwas geringer, die ersten per — 6 Kr., die andern aber per 5 Kr. samenthaft besag seines ußzugs bezahlt 37 Kr. An pf. 123  $\mathcal{L}$  6 B 8 d.
- 1675 Christmonat. Dito dem Glaßmahler Güder für mgh: und mhgh: Der Venner Cammer gefertigte Ehrenwappen in die Kirchen zu Underseen Zalt An pfenningen 151  $\mathcal{L}$  13 B 4 d.
- 1677 Wintermonat 18. h. Güder dem Glaßmahler für die in die Kirchen zu Gampelen gemachte Ehrenwapen mgh. und mh. der Venneren bezahlt, namlich umb die größern jedes p. 6 Kr. und die kleineren p. 5 Kr. macht samenthaft An pf. 106  $\mathcal{L}$  13 B 4 d.
- 1678 Hewmonat. Demnach habe Ich dem Glaßmahler Güder von zweyen mrgh und mrh der Venneren Ehrenwappen in die Kirchen zu Wohlen, die zwey größeren per 20.  $\mathcal{L}$ . die kleineren aber per 16.  $\mathcal{L}$ . 13. B. 4. d. und hiemit samethafft den 9. diß bezalt 106.  $\mathcal{L}$ . 13. B. 4. d.
- 1678 Wintermonat. Dem Glaßmahler Güder lauth Zedels für drey große in die Kirchen zu Concise, Guggisperg u. verehrte mrghrn. Ehrenwappen, den 15. November bezalt per 20  $\mathcal{L}$  60  $\mathcal{L}$ .
- 1679 Weinmonat. Demnach habe ich den 14. diß Johann Jacob Güder dem Glaßmahler, für meine gn. Herren und mrh. der Venneren Ehren-Wappen in die neüwe Kilchen Zu Kilchdorff Zahlt An pfenningen 120  $\mathcal{L}$ .
- 1680 Hornung. Jacob Ziset dem Glaser für drey in das Chor zu Kilchdorff gemachte Fenster zalt 100  $\mathcal{L}$ .
1684. Hrn. Güder dem Glaßmahler für gemachte Arbeit in die Kirchen zu Wattenweil Zahlt laut Außzugs An pf. 40  $\mathcal{L}$ .
1689. Dem Glaßmahler Güder für mrgh. Ehrenwappen In das nüw gemachte Chor zu Rüti bezallt 61  $\mathcal{L}$ .
1697. Dem gleichen Hrn. Mahler Wäber, für die Mgh. gemachte EhrenWapen.
1696. Den 20. Aprilis ist auß Befelch Jacob Ziset dem Glaser von Kilchdorff, bezahlt worden, für diejenige Arbeit, so er in dem Pfrundhaus zu Gertzensee gemacht, und von dem Hagelwetter verderbt worden 50  $\mathcal{L}$ .
1698. Dem Glaßmahler Jacob Kohler für 6. Schiltten Mrghrn. Ehrenwaapen Kr. 36.  
(Wegen des Neuwen Kirchen- und Pfrundhausgebäuws auf dem Langenberg.)
1700. Mr. Jacob Fohrer dem Glaßmahler von Künitz bezahlte ich für Mrhhrn. der Venneren Ehrenwaapen in die Kilchen zu Belp und das Pfrundhaus zu Lignieres zesamen lauth Conto 224  $\mathcal{L}$  13 B 4 d.
1701. Den 21. d. (Septembris) habe in hiesige Cantzley 50 thl. für Mrghh. Ehrenwaapen in das Franciscaner closter zu Lucern uß Mrghrn. Befelch, abrichten laßen 200  $\mathcal{L}$ .
1702. Den 17. Xbris bezahlte dem Glaßmahler Fohrer für Mrghh. Ehrenwapen, so er uß mrhhrn. der Venneren Befelch gemacht 20  $\mathcal{L}$ .

1710. Dem Glaßmahler Futer für Mrghrn. und Mrhhn. der Venneren Ehrenwaapen in die Kirchen zu Gurtzelen 92  $\text{fl}$ .
1713. Hrn. Futer dem Glasmahler für Mrghrn. und mrhrrn. der Vennern Ehrenwaapen in die Kirche zu Murten werden laßen 151  $\text{fl}$ .
1714. Dem Glaßmahler Fueter für in dem Rahthauß gemachte reparationen 12  $\text{fl}$ . Item Mrghhrrn. Ehrenwaapen in die Kirchen zu Niderwyl zu machen 140  $\text{fl}$  thut zusammen so Ihme Zalt worden an d 152  $\text{fl}$ .
1715. Den 15. Februarij dem Glasmahler Fueter für 3 Schilten in die neüwe Kirchen Niderwyl an d 62  $\text{fl}$ .
1716. Herren Futer dem Glaßmahler für Mrghrn. wie auch Mrhghr. Teütsch Seckelmeister und Venner Ihr Waapen in die Kirchen zu Seedorff wie auch Mrghr. Ehren Waapen in die Gerichtsstuben zu Schwartzenburg, zusammen zahlt 208  $\text{fl}$  13  $\text{B}$  4 d.
1725. Den 20. July dem Glaßmahler Futer für 2 große Schilten mit dem Standeswaapen in die Kirch zu Gryon Zalt an pf. 80  $\text{fl}$ .
1728. Dem Glaßmahler Fueter für Mrghhrrn. wie auch Mrhhru. Seckelmeister u. Venneren Ehrenwappen in die Kirche zu Frutigen zalt an pf. 164  $\text{fl}$ .
1728. Dem Glaasmahler Fueter für Mrghhrrn. Ehrenwaapen wie auch Mrhhn. Teutsch Seckelmeister und Venneren in die Kirchen zu Herzogenbuchsee, und Hilterfingen zalt An d 184  $\text{fl}$ .
1729. Dem Glaaßmahler Fueter für Oberkeitl. Schilten in die Kirchen zu Herzogenbuchsee 164  $\text{fl}$ .
1730. den 17. (Okt.) H. Glaaßmahler Fueter für Mrghhrrn. und Mrhghrn. Teutsch Seckelmeister und Venneren Ehren-Waappen, in die Kirchen zu Stettlen bezahlt 106  $\text{fl}$  13  $\text{B}$  4 d.
- 1731 den 8. Febr. Herr alt Landvogt Müller jm Reynthal, auß Mrghhrrn. und Oberen Befehl den 17. Jan. bezahlt und gutgemacht: 2. Für die Anno 1717 bezahlten vier Fenster-Schilten Mrghren. Ehren-Waapen 53 Thlr. 27 btz. 2 Xr.
- 1731 August 21. Dem Glaßmahler Fueter für zwey Oberkeitl. Schilten in die Kirchen zu Murj 24  $\text{fl}$ .
- 1747 den 20.ten Dezem. Dem Glasmahler Küpfer für Sechs gemahlte Fenster-Schilten Mrhhrrn. der Venneren, mein (Carl Emanuel v. Wattenwyl) und deß Herren Vogts zu Fraubrunnen in die Kirchen zu Graffenried, zahlen laßen 100  $\text{fl}$  <sup>1)</sup>.

1) Es ist natürlich nicht ausgeschlossen, daß mir nicht eine Scheibe entgangen.

Die mit \* bezeichneten finden sich unter Rytlöhn miner gn. Herren.

Es ist nicht unmöglich, daß sich namentlich im 18. Jahrhundert Scheiben in den Landvogtei-Rechnungen finden.